



Detailansicht des Registereintrags

Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V.

Aktuell seit 09.07.2023 20:55:06

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R005190
Ersteintrag:	14.09.2022
Letzte Änderung:	09.07.2023
Jährliche Aktualisierung:	09.07.2023
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Deutsch-Israelische Gesell. eV Littenstraße 105 10179 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493080907028 E-Mail-Adressen: baerbel.metz@digev.de Webseiten: www.digev.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

1 bis 10.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Bärbel Metz**

Funktion: Leiterin der Bundesgeschäftsstelle

Telefonnummer: +4915233630494

E-Mail-Adressen:

baerbel.metz@digev.de

2. Volker Beck

Funktion: Präsident

Telefonnummer: +493080907028

E-Mail-Adressen:

info@digev.de

3. Dr. Hermann Kuhn

Funktion: Bundesschatzmeister

Telefonnummer: +493080907028

E-Mail-Adressen:

info@digev.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. Bärbel Metz

Zahl der Mitglieder:

6.203 Mitglieder am 31.12.2022

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):

Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik; Internationale Beziehungen; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Vorrangige Aufgabe der Deutsch-Israelischen Gesellschaft e.V. (DIG) ist es, die Beziehungen zwischen Deutschland und Israel in allen Fragen des öffentlichen und kulturellen Lebens zu vertiefen. Die DIG dient der Förderung internationaler Verbundenheit, der Toleranz und der Verständigung der Völker, insbesondere im Nahen Osten.

Um diese übergeordneten Ziele zu erreichen, fördert die DIG auf internationaler, nationaler und regionaler Ebene Kunst und Kultur, sowie Erziehung und Bildung.

Die DIG führt Informations- und Diskussionsveranstaltungen durch gegen Extremismus, Rassismus, Antizionismus und Antisemitismus, über Geschichte, Kultur und Gegenwart des Staates Israel, über Ursachen, Wirkungen und Folgen des Nahostkonfliktes und zu Konfliktlösungen im Nahen Osten.

Die DIG unterstützt interkulturelle Projekte, Theateraufführungen, Lesungen,

Musikveranstaltungen, Kunstausstellungen, Vorträge, Tagungen und Exkursionen, die dem politischen, kulturellen und künstlerischen Austausch zwischen Deutschland und Israel dienen. Die DIG befasst sich mit erinnerungs- und vergangenheitspolitischen Aktivitäten, wie Gedenkveranstaltungen und Zeitzeugengesprächen. Die DIG fördert den Jugendaustausch durch Begegnungsreisen nach Israel und Begegnungen mit Israelis in Deutschland.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (1):

1. Auswärtiges Amt

Betrag: 540.001 bis 550.000 Euro

Werderscher Markt 1, 10117 Berlin

Die Zuwendung im Rahmen der institutionellen Förderung ist zweckgebunden zur Erfüllung der Aufgaben der Deutsch-Israelischen Gesellschaft e.V.. Sie darf nur entsprechend Ihrem oben

genannten Antrag (Wirtschaftsplan) für die Zweckbestimmung gemäß Bundeshaushalt 2023, Einzelplan 05 Kapitel 0502 Titel 685 20 EN 1.7 verwendet werden.

Mit dieser Zuwendung werden folgende Ziele und Indikatoren für verbindlich erklärt:

Die Deutsch-Israelische Gesellschaft e. V. hat die Aufgabe, die Beziehungen zwischen Deutschland und Israel in allen Fragen des öffentlichen und kulturellen Lebens zu vertiefen.

Sie dient der Förderung internationaler Verbundenheit, der Toleranz und der Verständigung der Völker, insbesondere im Nahen Osten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Ja

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

Ort der Veröffentlichung:

Der Jahresabschluss wurde bereits beim Transparenzregister veröffentlicht.